

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

19.9.1898

Montag, den 19. September 1898.

5. Vorstellung ausser Abonnement

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der sechste Sinn.

Schwank in einem Akt von G. v. Moser und R. Misch.
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Eugen Herold	Hugo Höcker.
Else, seine Frau	Elise Hofmann.
Karl Weber, sein Freund	Hans Andresen.
Pepi Schönegger, Putzmacherin	Otilie Gerhäuser.
Anna, Dienstmädchen } bei Herold	Julie Schwarz.
Franz, Hausdiener }	Emil Hunkler.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Niobe.

Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton; frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Niobe, eine Statue	Minna Höcker.
Peter Dunn, Direktor der „Allg. Versicherungs-Gesellschaft“	Heinrich Reiff.
Karoline, seine Frau	Marie Schmidt.
Helene Griffin, } ihre Schwestern	Luise Kachel-Bender.
Hetty Griffin, }	Maria Genter.
Cornelius Griffin, ihr Bruder	Hugo Höcker.
Lord Tomkins	Josef Mark.
Peter Siloks	Wilhelm Kempf.
Beatrice, seine Tochter	Julie Haindl.
Magda Mifton, Gouvernante	Otilie Gerhäuser.
Philipp Innings	Fritz Brehm.
Molly, Stubenmädchen	Julie Schwarz.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet statt an die Abonnenten des Badener Theaters am **Sonntag** von 10—12 Uhr Vormittags, der allgemeine Verkauf am **Sonntag** und **Montag**, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags und an der Abendkasse.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	6 M. — Pf.	Parterre-Loge	4 M. 50 Pf.
1. Rang Loge	5 „ 50 „	2. Rang Loge	2 „ 20 „
Amphitheater	5 „ 50 „	3. Rang Loge	1 „ 20 „
Sperrsitze I. Abthl.	4 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abthl.	3 „ 60 „	Gallerie	— „ 60 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 21. Sept. 1898: Sechste Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf **36** Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1898/99 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	ein Platz für 9 Vorstellungen	36 M. — ₰,
Logen I. Rangs	„ „ „ 9 „	36 „ — „
Logen II. Rangs	„ „ „ 9 „	13 „ 05 „
Parterre-Logen	„ „ „ 9 „	26 „ 10 „
Sperrsitze 1. Abthl.	„ „ „ 9 „	26 „ 10 „
Sperrsitze 2. Abthl.	„ „ „ 9 „	21 „ 60 „

Auf **einzelne** Plätze der Logen kann **nicht** abonniert werden, **nur** auf **ganze** Logen. Der Abonnementsbetrag für jeweils **9** Vorstellungen ist an der Billettkasse im Theater in Baden voranzubezahlen. Hinsichtlich der zu stellenden Frist erfolgen besondere Bekanntmachungen.

Schriftliche Anmeldungen (unter genauer Angabe der Wohnung) können an der Billettkasse im Theater in Baden, woselbst die seitherigen Abonnenten ihre Verträge unterzeichnen können, oder an Hauswart und Theatermeister Buttenmüller (im Theatermagazinsgebäude wohnhaft) abgegeben werden.

Die **nach** dem 15. September eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.